

Liebe Eltern,

Bremen, 17.4.2020

ich hoffe, es geht Ihnen und Ihren Kindern gut. Vermutlich vermisst Ihr Kind bereits die Schule, die Freunde und das unbeschwerte Spielen draußen.

Seit Mittwoch gibt es einen Plan für einen vorsichtigen Wiedereinstieg in das Schulleben. Am 4. Mai sollen die 4. Klassen mit einem reduzierten Unterricht in Kleingruppen beginnen und in den darauffolgenden Wochen dann die anderen Klassenstufen.

Bis dahin soll Ihr Kind zu Hause Aufgaben bearbeiten. Zum einen können dadurch gelernte Inhalte vertieft und gefestigt werden, zum anderen gibt es auch eine regelmäßige Tagesaufgabe, die dazu beitragen kann den Tag zu strukturieren.

Die Aufgaben sollen auf keinen Fall zu innerfamiliären Belastungen führen, denn das Wichtigste ist, dass es den Kindern trotz aller Einschränkungen möglichst gut geht. Sollten die Aufgaben zu Problemen führen, besprechen Sie es mit Ihrer Klassenlehrerin oder Ihrem Klassenlehrer!

Alle Lehrerinnen und Lehrer der Schule haben sich auf ein gemeinsames Vorgehen bei der Aufgabenstellung, dem Umfang der Aufgaben und der Rückmeldung geeinigt.

- Es wird einen Wochenplan mit den Schwerpunktbereichen Mathematik und Deutsch plus einer netten Zusatzaufgabe (z. B. Sachunterricht, Englisch, Basteln) geben.
 - Die Aufgaben sollen die Kinder eigenständig bearbeiten können, d.h. es werden keine neuen Themen eingeführt, die die Mitarbeit der Eltern erfordern würden.
 - Die Lehrer kontrollieren und korrigieren die Aufgaben und geben eine Rückmeldung. Die Fehler sollen von den Kindern nach der Rückmeldung verbessert werden.
- Die Kinder der ersten und zweiten Jahrgänge sollen täglich ca. 90 Minuten und die 3. und 4. Jahrgänge ungefähr 120 Minuten arbeiten.
- Die Arbeitsmaterialien sollen montags zwischen 8 und 13 Uhr abgeholt werden (und die bearbeiteten Aufgaben an diesem Tag zurückgebracht werden). Die Materialien liegen vor dem Klassenraum Ihres Kindes.
Bitte benutzen Sie die Tür der Spielplatzseite als Eingang und die erste Treppe als Aufgang und die Fußballplatzseite als Ausgang, um den nötigen Abstand zu gewährleisten.
- Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer nehmen verbindlich mindestens einmal in der Woche Kontakt zu Ihrem Kind auf, um zu erfahren ob der Arbeitsumfang angemessen und die Aufgaben den richtigen Schwierigkeitsgrad haben und natürlich auch, um ein paar persönliche Worte zu wechseln. Auch Ihr Kind kann sich mit seiner Lehrerin, seinem Lehrer in Verbindung setzen, wenn es Fragen hat.

Sollten Sie Fragen haben, die nicht von der Klassenlehrerin, dem Klassenlehrer beantwortet werden können, können Sie sich gerne über das Sekretariat an mich wenden (361- 8282). Auch auf unserer Webseite: www.nordstrasse.schule.bremen.de finden Sie aktuelle Informationen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und hoffe, dass Sie gut durch die schwierige Zeit kommen.

Herzliche Grüße



Peter Lehmann/Schulleiter der GS Nordstraße